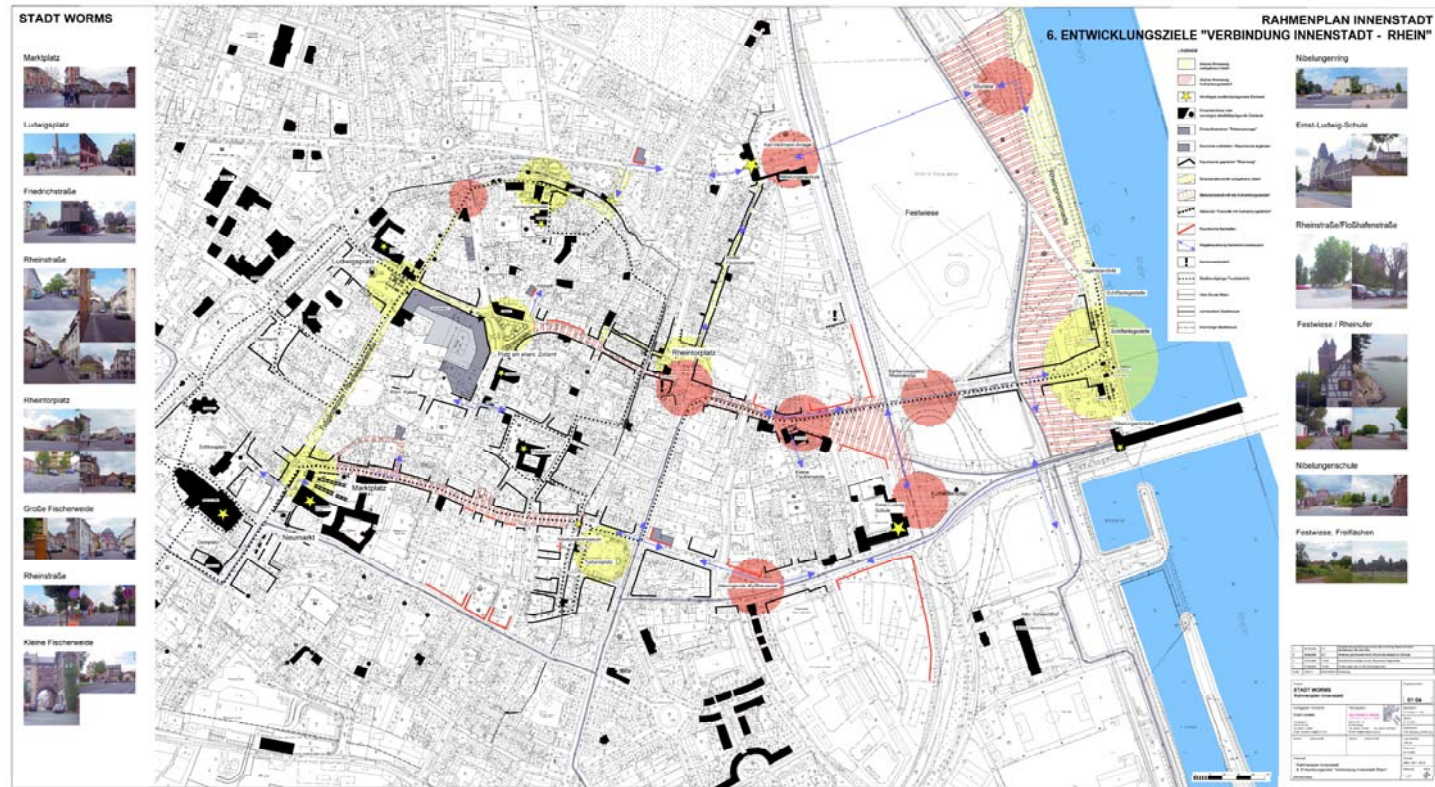

Gestaltung der Freiflächen parallel zur B 9

- 3 Verbindungen zwischen Innenstadt und Rhein geplant
- Hauptverbindung vom Ludwigsplatz über die Rheinstraße
- Südverbindung vom Marktplatz über Torturmplatz und Kuchlerplatz
- Nordverbindung von Judengasse über Karl-Hofmann-Anlage und neue Fußgängerbrücke



Innenstadtkonzept

Verbindung Innenstadt – Rhein

Vorgaben für den Rahmenplan

- Grüne Perlenkette
- Planfeststellung

Weiterentwicklung dieser Pläne

- aktuelle Notwendigkeiten
- Veränderte Ziele

Rahmenplan nun Grundlage für konkrete Freiflächenplanungen

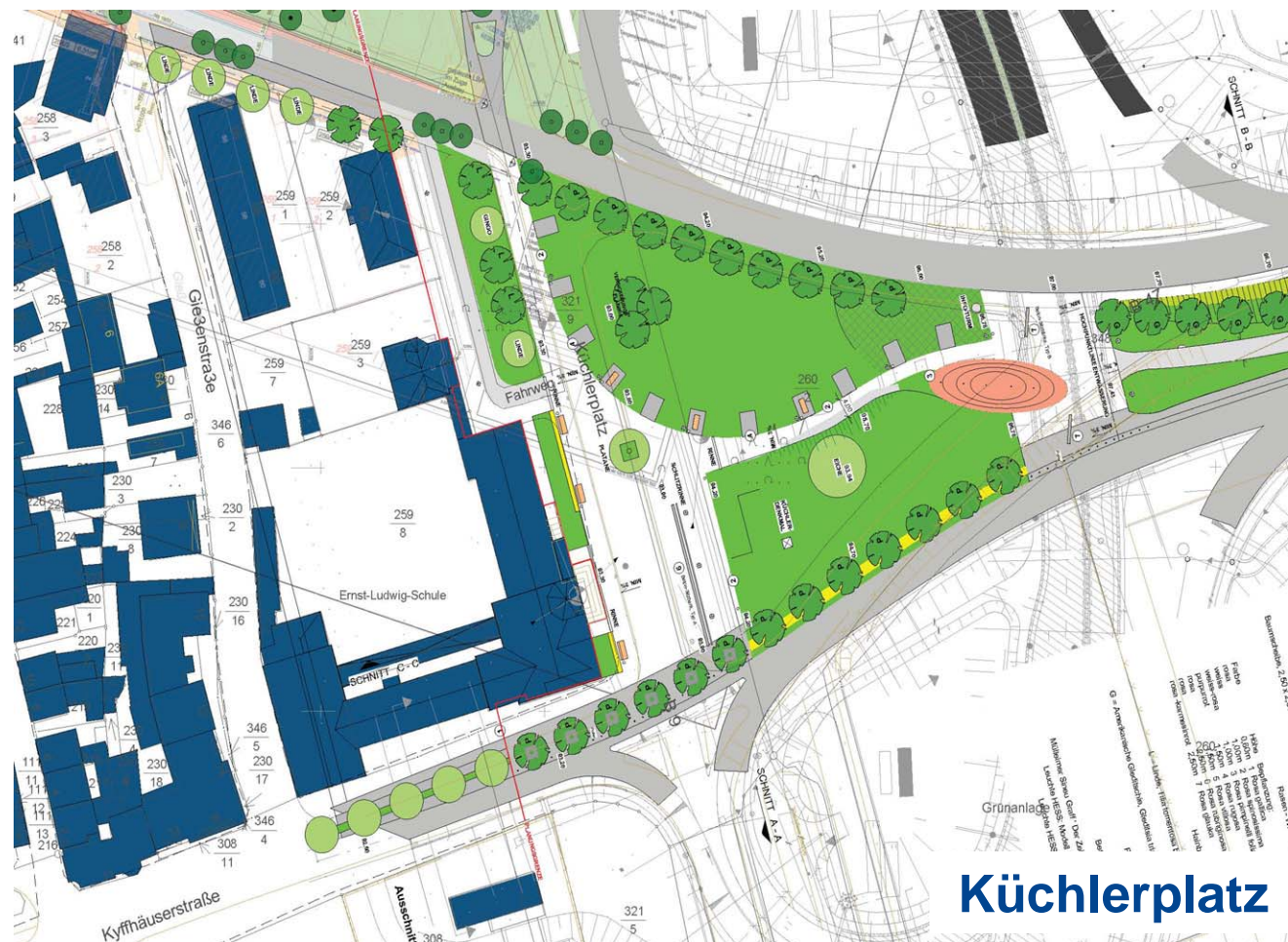


Rahmenplan Rheinufer



Gesamtplan

- B 9 im Trog und nach Osten verlegt
- Keine Straße sondern autofreier Platz mit Sitzmöglichkeiten und Natursteinpflaster vor der Ernst-Ludwig-Schule und auf dem Trogbauwerk
- Geschwungene Fuß- und Radwegeverbindung zur Rheinbrücke und zur Floßhafenstraße
- Rasenflächen mit Baumreihen als optische Platzbegrenzungen
- Beleuchtung entsprechend Rheinbrücke bzw. Rheinstraße
- Standort Küchlerdenkmal
- Fußgängerampel über die Rheinstraße



Küchlerplatz

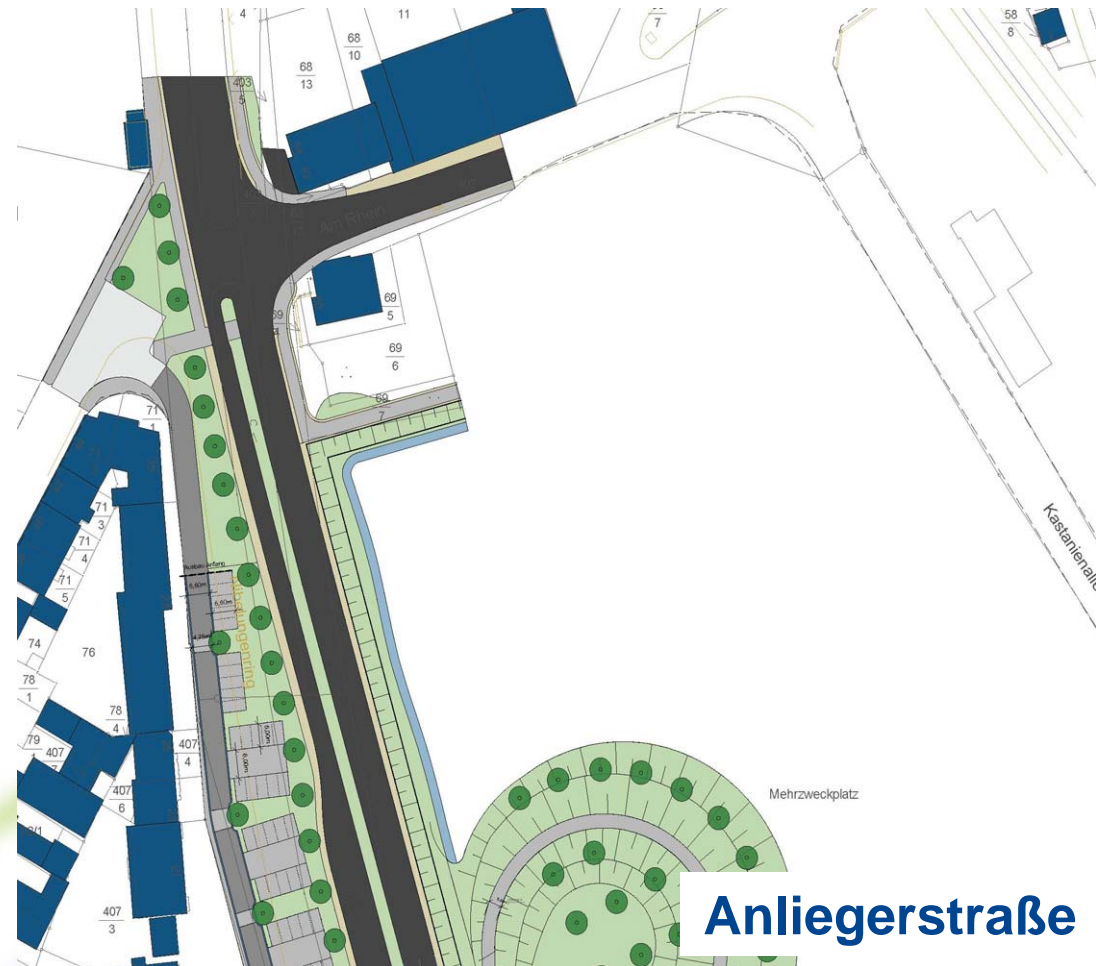
- Hauptverbindung Innenstadt-Rhein
- Gelenkfunktion zwischen Ost-West und Nord-Süd-Verbindung
- Kreisförmiger Platzbereich mit niveaugleichem Ausbau in Natursteinpflaster und zentralem Wasserspiel
- Erhaltung der vorhandenen Bäume westlich der bisherigen B 9
- Rheinstraße als Allee mit Fahrbahn aus Asphalt und Gehwegen in Betonpflaster
- Sitzstufen und Wasserbecken bei Überführungsbauwerk Rheinstraße
- Reisebusparkplatz



- Rückbau der bisherigen B 9 zu einer Anliegerstraße
- Niveaugleicher Ausbau mit Betonpflaster
- Wendepunkt in Höhe Schulsporthalle
- Farbliche Unterscheidung der Fahrbahn gegenüber Gehwegbereichen und Parkplätzen
- Optische Gliederung des Straßenraums durch Baumtore
- Erhaltung und Ergänzung der Baumreihe an der B 9



- Niveaugleicher Ausbau mit Betonpflaster
- Wendepunkt in Höhe Friesenspitze bereits mit Natursteinpflaster hergestellt
- Farbliche Unterscheidung der Fahrbahn gegenüber Parkplätzen
- Verlängerung der Baumreihe an der B 9



Anliegerstraße

- Querung der B 9 über Fußgänger- und Radfahrerbrücke mit Berücksichtigung der Belange zur Barrierefreiheit bedingen beiderseits Treppen und Rampenanlagen
- Komplette Neugestaltung notwendig
- Erhaltung von zwei Platanen und Ersatzpflanzungen für die entfallenden Bäume
- Treppen als kurze Verbindung zwischen Innenstadt, Festplatz und Rheinufer, gleichzeitig Treffpunkt
- Rampen als Schleifen
- Karl-Hofmann-Anlage gegenüber der Bebauung terrassierte Grünanlage, zur B 9 hin als schiefe, grün gestaltete Ebene
- Östlicher Endpunkt der Brücke als Treff- und Aussichtspunkt
- Keine Parkplätze im Platzbereich, aber Durchfahrt zum und vom Berliner Ring möglich
- Aufpflasterung des Berliner Rings im westlichen Teil



Karl-Hofmann-Anlage



Vielen Dank